

Pumpspeicherkraftwerk

Mark-E saniert mit STAWAG

[24.01.2018] Für die notwendige Sanierung eines Pumpspeicherkraftwerks hat Mark-E eine Partnerschaft mit den Stadtwerken Aachen (STAWAG) geschlossen.

Der Energieversorger Mark-E mit Sitz in Hagen investiert rund 25 Millionen Euro in die Sanierung und Revision seines Pumpspeicherkraftwerks in Finnentrop-Rönkhausen. Die Anlage wurde 1969 in Betrieb genommen und hat eine Leistung von 140 Megawatt (MW). Für die notwendige Sanierung hat die Tochtergesellschaft von Enervie – Südwestfalen Energie und Wasser die Stadtwerke Aachen (STAWAG) im Rahmen eines Besitz-/Pacht-Modells mit ins Boot geholt. Wie das Unternehmen meldet, verbleiben Betriebsführung und Vermarktung des Kraftwerks in diesem Modell mindestens bis 2030 bei Mark-E. Die Umsetzung des Modells steht allerdings noch unter dem Vorbehalt der Prüfung und Zustimmung seitens der Kommunalaufsicht und des Kartellamts.

(al)

Stichwörter: Wasserkraft, Enervie, Mark-E, STAWAG